

Copie

In Zustimmung, so Ihre Majestät der Königin Josefine und  
Ihre Durchlaucht zu Sachsen August III. au. d. Fürst  
Duch. in Bayern Maximilian Joseph über die 100  
thl. Gratifikation, so bräutliche Fürstliche Prinzessin  
Maria Antonia dem allergnädigsten Fürstlichen  
zu Sachsen mitgegeben, beigefügt ist.

Wir Friedrich August von Gottes Gnaden  
König in Sachsen, großherzog in Lithauen, Krusland, Pommern,  
Mazowien, Samogitien, Polowien, Volhynien, Podolien  
Podlachien, Litfland, Smolensien, Czerter, und Gocherni-  
corien großherzog zu Sachsen, Julius, Ernst, Greg, August, und  
Christoph, Erb. Königl. Krusland, Marschal, und Fürst-  
Landgraf in Thüringen, Marggraf zu Meissen,  
auf Ober, und Niederlausitz, Burggraf zu Magde-  
burg, graflicher Graf zu Gumburg, Graf zu der  
Mark, Ansburg, Bayern, und Gauen, Großherzog zu  
Kurland. Wir sind hiesmit von Euch, und Eu-  
rer Eltern: Kaiserin der Russland Kaiserin, und  
auch freundlichster Eltern, Herrn Maximilian  
Joseph, in Ober und Niederbayern, auf der  
Oberpfalz, Großherzog, Kurland, und Litfland, Erb.  
Königl. Krusland, Erbkaiser, und Fürst,  
Landgraf zu Meissen, in der, zu Sachsen, und  
freundlichster Eltern Josef, Erb. Friedrichs  
Christians Königl. Prinzessin Josefine, und Lithauen,  
Fürstlichen, und Großherzog zu Sachsen, Julius, Ernst,  
Greg, August, und Christoph, Landgraf in Thür-  
ingen, Marggraf zu Meissen, auf Ober, und Nieder-  
lausitz, graflicher Graf zu Gumburg, Graf zu  
der Mark, Ansburg, Bayern, und Gauen, Groß-  
herzog zu Kurland, und Litfland, und auch freundlich